

Veranstalter



Die evangelische Pestalozzi-Stiftung Hamburg engagiert sich in der Kinder, Jugend und Familienhilfe, sowie der Assistenz für Teilhabe. Die Diakonische Jugendhilfe Bremen, Alten Eichen und St. Petri sind in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe tätig.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung durch



und **Institut für FASD** statt.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Fachtag und Ihre Zuordnung zu den entsprechenden Workshops nehmen Sie bitte über die Website unseres Fortbildungsinstituts vor unter:

<https://fortbildung-jugendhilfe.de/>

Mitarbeiter*innen der Gesellschaften (DiKita, Alten Eichen, St. Petri und der jub) melden sich dort bitte mit Ihren persönlichen Anmeldedaten an.

Die Anmeldung soll bitte bis zum 11.10.2019 erfolgen.

Veranstaltungsort

Veranstaltungssaal

Alten Eichen

Horner Heerstraße 19

28359 Bremen

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinie 21, 31, 33 und 34

sowie der

Straßenbahnlinie 4 (ab Bremen Hbf)

jeweils bis Haltestelle: Horn/Horner Kirche

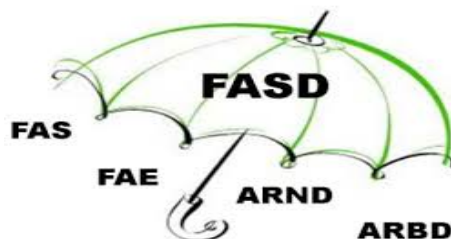
Mit dem PKW:

Parkplätze stehen nur begrenzt auf dem Gelände in der Horner Heerstraße 19 sowie der angrenzenden Ronzelenstraße zur Verfügung.

Kosten:

Der Fachtag ist kostenfrei.

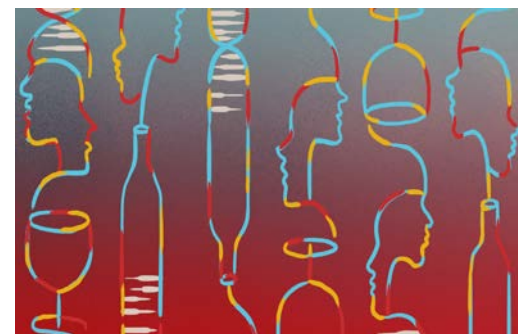
Tagungsgetränke, Snacks und Mittagessen werden gestellt.



Der Umgang mit FASD

(Fetale Alkohol Spektrum Störung)

in der Kinder- und Jugendhilfe



Fachtag am

23. Oktober 2019

Für Mitarbeiter*innen unserer Gesellschaften (Diakonische Jugendhilfe Bremen, Alten Eichen und St. Petri), Mitarbeiter*innen und Partner*innen der Pestalozzi-Stiftung,

sowie Mitarbeiter*innen vom Amt für Soziale Dienste Bremen und Allgemeiner Sozialer Dienst Hamburg.

Inhalt des Fachtags

FASD ist unabhängig vom sozialen Status und Herkunft der betroffenen Menschen.

Mütterlicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft hat erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit des ungeborenen Lebens. Er kann zu lebenslangen körperlichen und geistigen Schädigungen des Kindes führen. Insbesondere ist das Zentrale Nervensystem (ZNS) betroffen, welches Verhaltensauffälligkeiten zur Folge hat.

Alle Formen dieser vorgeburtlichen Schädigungen werden unter dem Begriff FASD (*engl. Fetal Alcohol Spectrum Disorder*) zusammengefasst.

Die Betroffenen sind mit besonderen Herausforderungen und Hindernissen konfrontiert, die sie auf Lebenszeit begleiten. Die größten Schwierigkeiten liegen dabei oft in der Bewältigung des Alltags.

Die Fetale Alkohol Spektrum Störung ist in Deutschland im Vergleich zu anderen Behinderungen noch immer nicht ausreichend bekannt, genauso wenig wie die Möglichkeiten zur Unterstützung der Betroffenen.

Auf dem Fachtag wollen wir uns mit den Herausforderungen für die Jugendhilfe beschäftigen und neben den Grundlagen der Thematik, in den Workshops auch vertiefende Einblicke in spezifische Bereiche und Arbeitsfelder geben.

Workshops

Workshop A:

Kommunikation ist alles: Im Zusammenhang mit FASD ist die Kommunikation oft durch Überforderung und stark abweichende Anspruchshaltungen belastet. In diesem Workshop sollen Fallstricke der Kommunikation zwischen Akteuren des Hilfesystems beleuchtet und diskutiert werden.

Ina Schmidt (Pflegekinder in Bremen (PiB)), und Pflegemütter angefragt

Workshop B:

Stationäre Hilfen: Chancen und Grenzen, *Lessons learned* und Perspektiven
Julia Kilp (Institut für FASD), Britta Andreas (*Alten Eichen- Perspektiven für Kinder und Jugendliche/Institut für FASD*)

Workshop C:

Ambulante Hilfen: Chancen und Grenzen, *Lessons learned* und Perspektiven
Jana Reetz (*Ambulante Hilfen St. Petri Kinder- und Jugendhilfe*)

Workshop D:

Diagnostik und dann? Behindert und besonders? Welche Wege machen Sinn zu beschreiten? Was hilft? Wer finanziert?
*André Taubert (Faspektiven e.V. und Berater*innen von Faspektiven e.V.)*

Moderatorin der Veranstaltung:

Dipl. Psych. Margarete Udolf (Alten Eichen)

Programm des Fachtags

- 09:30 Eintreffen der Teilnehmer*innen,**
Stehkaffee und Snack
- 10:00 Begrüßung**
Bernd Schmitt, Geschäftsführer
Diakonische Jugendhilfe Bremen und
Christian Violka, Vorstand Pestalozzi-
Stiftung Hamburg
- 10:00 Wilde Bühne Bremen**
- 10:25 Eingangsvortrag**
Einführung in die Thematik.
Herausforderungen für die Kinder-
und Jugendhilfe
Dr. Susanne Lindner (Klinikum Bremen
Ost), Andre Taubert (faspektiven e.V.)
- 12:00 Ansichten eines Betroffenen und
Betreuers**
- 12:30 Mittagspause**
- 13:40 Wilde Bühne**
- 13:50 Workshops A - D**
- 15:10 Feedback aus den Workshops**
- 15:20 Mittagspause**
- 15:35 Podiumsdiskussion:**
Welche Lücken gibt es noch im
Versorgungssystem?
- 16:20 Feedbackrunde**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**